

Während des Kurses erwarb Sweety wertvolle Fähigkeiten im Bereich Kommunikation, Körperpflege und Erster Hilfe, Brandschutz und Abläufe im Flughafenbetrieb. Nach Abschluss der Ausbildung bewarb sie sich erfolgreich um eine Anstellung beim Bodenpersonal am Chhatrapati Shivaji Maharaj, dem internationalen Flughafen von Mumbai. Sie verdient 15.000 Rupien im Monat (165 Euro). Dieser Erfolg hat ihr Selbstvertrauen gestärkt und ermöglicht es ihr, ihre Familie zu unterstützen.

Hoffnungsschimmer

In der Weihnachtsgeschichte geht es nicht nur um ein Kind, das in einer Krippe liegt, sondern auch um die Verheißung, dass jeder neue Anfang, und sei er noch so bescheiden, das Potential für eine Veränderung in sich trägt. Wie in der ersten Weihnachtsnacht kann die Hoffnung in den kleinsten Taten der Liebe und Güte gefunden werden.

Wenn wir dieses Jahr Weihnachten feiern, sind wir dankbar für alles, was wir erreicht haben. Aber wir werden auch daran erinnert, dass unsere Arbeit noch lange nicht beendet ist. So wie uns die Botschaft Christi von Liebe und Hoffnung stets inspiriert, werden wir uns auch weiter zielstrebig um die Bedürfnisse und Sorgen der Menschen kümmern, die auf unsere Hilfe angewiesen sind, und



neue Wege suchen, um ihre Situation zu verändern und zu verbessern.

Liebe Freunde, diese Ergebnisse unserer Arbeit wären ohne eure Loyalität, eure unermüdlichen Bemühungen, euer Engagement und eure finanzielle Unterstützung nicht möglich gewesen. Der Weg, der vor uns liegt, ist vielversprechend. Ihr und eure Hilfe sind es, die das Leben vieler Menschen positiv verändern, die Hoffnung bringen, wo einst Verzweiflung regierte, Licht, wo Dunkelheit herrschte. Mit jedem unserer Schritte kommen wir der Schaffung einer Gesellschaft näher, in der jeder die Möglichkeit zur Entfaltung hat und in der niemand zurückgelassen wird.

Weihnachten lehrt uns, dass aus bescheidenen Anfängen Großes entstehen kann, und wir glauben, dass die Samen, die wir gesät haben, in den kommenden Jahren im Leben vieler Menschen Früchte tragen und positive

Auswirkungen auf eine Welt haben werden, in der Liebe, Mitgefühl und Gerechtigkeit herrschen. Gemeinsam können wir eine Zukunft aufbauen, die die wahre Bedeutung von Weihnachten widerspiegelt – eine Zukunft voller Hoffnung, Nächstenliebe und dem Versprechen eines Neuanfangs. Diese Weihnachtszeit sollte uns inspirieren, weiter voranzugehen und etwas zu bewirken, damit sich das Licht Christi in allem, was wir tun, weiter ausbreitet.

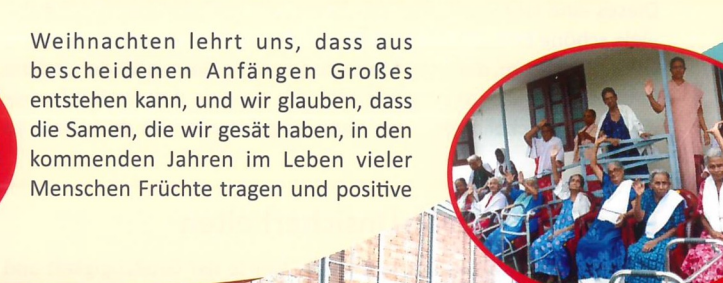
Möge das neue Jahr 2025 inmitten der Ungewissheit das Licht Gottes ausstrahlen und die Botschaft von Liebe, Frieden, Hoffnung und Einheit in die Welt tragen.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2025

In Liebe und mit Gottes Segen

S. Pushpy

Schwester Pushpy Alappadan
Generaloberin



Society of the Helpers of Mary

Generalate, Shraddha Vihar
Veera Desai Road, Andheri West
Mumbai - 400 058, India
Mob : 0091 - 74001 72655
Email : shmgeneralate@gmail.com
Website : www.helpersmary.org

Weihnachten 2024



Zeit des Lichtes inmitten
der Ungewissheit



Liebe Freunde,

Während wir durch die Ungewissheiten des Lebens navigieren, erinnert uns die Weihnachtsgeschichte daran, dass Gott in der Dunkelheit immer bei uns ist, heller leuchtet und Angst und Zweifel besiegt. Weihnachten bringt Klarheit und Licht.

In einer Welt, die im vergangenen Jahr von zahlreichen Herausforderungen und Krisen geprägt war, feiern wir die Freude und Hoffnung des Weihnachtsfestes. Unser Land befindet sich in einer Zeit großer Prüfungen – wirtschaftliche Härten, soziale Spannungen sowie



Umweltprobleme und gleichzeitig erleben wir eine kollektive Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit. Doch selbst in den dunkelsten Zeiten leuchtet die Weihnachtsbotschaft hell wie immer und erinnert uns daran, dass das Licht immer die Dunkelheit besiegt. Unsere guten Taten - so klein sie auch scheinen mögen - können andere Menschen inspirieren, Gesellschaften stärken und mit der Zeit Kreise ziehen, die zukünftige Generationen prägen. Das Gute ist unendlich, eine ausdauernde Kraft, die Grenzen überschreitet. Die Auswirkungen unserer guten Taten werden die Welt weiterhin prägen.

Für uns steht im Mittelpunkt des diesjährigen Weihnachtsfestes der Wunsch, anderen so zu dienen, wie Christus mit Liebe und Mitgefühl gedient hat. Im Laufe des vergangenen Jahres haben wir unser Engagement ausgebaut. Neben Sozialprojekten, Bildungsprogrammen, Gesundheitsinitiativen, Unterstützungen bei der Beantragung von staatlichen Leistungen und Stärkung der Rolle der Frau haben wir mit neuen Initiativen noch mehr Menschen erreicht. Wir unterstützen an Autismus leidende Kinder und ihre Familien, haben Ernährungsprogramme gestartet, betreuen Menschen mit psychosomatischen Problemen, untersuchen den Ernährungszustand der Kinder im Slum von Andheri (Mumbai). In Aramo (Äthiopien) haben wir mit einem Programm zur Vorbeugung von Unterernährung von Kindern begonnen. All diese Aktivitäten sind ein Zeugnis der Liebe und des Mitgefühls, das vor allem in schwierigen Zeiten den Menschen Mut und Kraft gibt.

Dadurch haben wir im Jahr 2024 ein unglaubliches Wachstum unserer Bemühungen erlebt. Unsere Mission, den Schwachen zu helfen und

den Ausgegrenzten Chancen zu bieten, hat sich nicht nur bewährt, sondern hat auch in einer Weise an Dynamik gewonnen, die wir uns nicht hätten vorstellen können. Dank des Engagements unserer Schwestern und der Gnade Gottes, die uns immer leitet, erzielen wir eine nachhaltige Wirkung.

Ich habe es geschafft und du kannst es auch!

Zaida Sheikh (Name geändert) aus der Ausbildungsgruppe der Krankenpflegehelferinnen des Jahrganges 2023/2024 ist Muslimin. Sie erzählt: „Nach dem Abschluss der 10. Klasse wusste ich nicht, was ich werden wollte. Eines Tages schickte Gott mir die Sozialarbeiterin Frau Susan, die mich auf den einjährigen Kurs in der Ausbildungsakademie der Helpers of Mary in Mumbai-Andheri aufmerksam machte.

Ich war so schüchtern und hatte Angst, den 50 Mädchen aus unterschiedlichen Bundesstaaten, die mit mir gemeinsam diese Ausbildung machten, in unserer Unterkunft zu begegnen. Sie alle hatten bessere Schulabschlüsse. Bei unserer regelmäßigen Gesundheitsuntersuchung wurde bei mir eine Blutarmut mit einem Hämoglobinwert von 5 g/dL festgestellt. Durch eine Diät mit täglich frischer Milch, Eiern, roter Beete usw. besserte sich meine Gesundheit und mein Hb-Wert stieg auf 13 g/dL. Anschließend habe ich mich besonders angestrengt, gute Ergebnisse in meiner Ausbildung zu erzielen und außerdem gelernt, mich auf Englisch zu unterhalten. Das war bisher der größte Erfolg in meinem Leben.

Während des Fastenmonats Ramadan war ich sehr davon beeindruckt,

dass die katholische Gemeinschaft der Helpers of Mary meinen Glauben und meine Kultur respektierten. Meine vier muslimischen Mitschülerinnen und ich haben dies hier erlebt und sind dafür sehr dankbar. Neben dem Unterricht wurden mir Werte vermittelt, die mir helfen, in der Gesellschaft als ausgebildete und engagierte Krankenpflegehelferin zu leben, um kranken Menschen zu helfen.

Dieses eine Jahr war bisher das beste Jahr meines Lebens. Ich habe viele schöne Erinnerungen an diesen Ort, die Schwestern, an meine Mitschülerinnen, die alten Menschen und die kleinen Kinder und die Patienten, für die ich sorgen durfte. Ich werde auf diese Zeit immer dankbar zurückblicken. **Ich habe es geschafft und du kannst es auch!**

Land inmitten von Unsicherheiten

Weihnachten ruft uns auf, uns an die Werte der Großzügigkeit und des Mitgefühls zu erinnern. Wir denken an die Geburt Christi und an die Bedürftigen, zeigen unseren Nächsten Güte und bieten Unterstützung an, wo immer wir können.

Die Menschen in unserem Land wurden mit finanziellen Belastungen, Naturkatastrophen, geschlechterspezifischer Diskriminierung, digitalem Druck, familiärer Intoleranz, krankmachenden Abhängigkeiten, Zivilisationskrankheiten, Unsicherheit und Angst vor Arbeitslosigkeit konfrontiert und belastet. Auch Umweltfragen waren ein wichtiges Thema, denn der

Klimawandel hat starke Auswirkungen auf unser schönes Land. Weihnachten ruft uns dazu auf, dem Geist der Verständigung und Harmonie einen Platz in unserem Leben zu geben und die kulturell-religiöse Vielfalt zu feiern, die uns als Nation stärkt.

Wir nehmen unsere Verpflichtung zur Bewahrung der Schöpfung ernst und erinnern uns daran, dass die Erde, um die wir uns kümmern sollten, ein Geschenk ist, das uns anvertraut wurde. So wie die Weisen dem Stern folgten, können auch wir einen Weg der Verantwortung beschreiten und dafür sorgen, dass künftige Generationen in einer gesunden Welt leben können.

Zeugnis der Güte

Sweety (Name geändert), eine 22-jährige junge Frau aus dem Slum in Andheri (Mumbai), stammt aus einer sehr armen Familie. Sie lebt mit ihren Eltern und ihrer Schwester zusammen. Trotz der bescheidenen Herkunft hat Sweety immer große Träume gehabt und daran geglaubt, diese auch verwirklichen zu können.

Im Jahr 2024 nahm sie in unserem Ausbildungszentrum in Andheri an einem Kurs für Hotelmanagement teil, das vom nationalen Zentrum zur Förderung von Fähigkeiten und Berufsentwicklung angeboten wurde. Diese Initiative gibt Jugendlichen aus Slumgebieten die Möglichkeit, grundlegende Fähigkeiten zu erwerben und nach Abschluss der Maßnahme ein staatlich anerkanntes Zertifikat, verbunden mit einer Arbeitsplatzgarantie, zu erhalten.

